

Die **Häufigkeit aktiver Epilepsien** in Europa wird von der WHO mit **0,83 %** der Einwohner angegeben. Weltweit erkranken vorübergehend etwa 3 bis 5 % der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens.

# WORKSHOP

„EPILEPSIE – Arbeiten erlaubt?!”

**8. Oktober 2026 in Wiener Neustadt**

Der Workshop vermittelt bzw. aktualisiert Ihr Fachwissen über Epilepsie. Wir bieten einen Überblick über Diagnostik und Therapie. Richtiger Umgang mit Anfällen durch Ersthelfer und Auswirkungen der unterschiedlichen Anfallsarten auf den (Arbeits-)alltag werden thematisiert. der Schwerpunkt liegt bei Epilepsie in Zusammenhang mit Arbeit: Dürfen/Können Menschen mit Epilepsie arbeiten? Wenn ja, was? Was ist zu beachten? Muss der Arbeitgeber informiert werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop „Epilepsie – arbeiten erlaubt“. Durch Vortrag, Lehrfilme und Übungen wird das Thema Epilepsie gemeinsam erarbeitet.

Der Workshop soll Sie im Umgang mit Menschen mit Epilepsie stärken und zu Multiplikator:innen bei der Inklusion von Menschen mit Epilepsie am Arbeitsplatz machen.

**Zielgruppe** Mitarbeiter:innen aus arbeitsmarktpolitischen Projekten, Berufsberater:innen, Berufsorientierungslehrer:innen, Leiter:innen von Tageswerkstätten und andere Interessierte zum Thema Epilepsie und Arbeit, mit und ohne Vorkenntnisse über Epilepsie

**TeilnehmerInnenzahl** mind. 6 Personen - max. 12 Personen

**Termin** Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 9.00 bis 17.00 Uhr  
8,0 UE

**Kursleitung** Mag.ª Elisabeth Pless, zertifizierte Epilepsiefachberaterin

**Veranstaltungsort** Verein Startklar  
Heidbrunnngasse 18/1  
2700 Wiener Neustadt

**Inkl. Pausengetränke**

**Kosten** Teilnahmegebühr € 228,-- (zzgl. 10% USt)



Durch ein abwechslungsreiches Programm aus Infofilmen, Übungen und Interaktion bearbeiten wir das Thema Epilepsie am Arbeitsplatz.

## Themen des Workshops:

- ☞ Wie entsteht Epilepsie? Anfallsarten? Was ist eine Aura?
- ☞ Überblick Diagnose, Therapie und deren Grenzen
- ☞ Erste Hilfe bei Anfällen/Notfall? und deren Auswirkung auf die Arbeit
- ☞ Führerschein
- ☞ Welche Arbeiten dürfen/können Menschen mit Epilepsie verrichten?
- ☞ Vorgangsweise bei der individuellen Risikoeinschätzung
- ☞ Wie geht man mit Risiken am Arbeitsplatz?
- ☞ Berufsorientierung bei Personen mit Epilepsie?
- ☞ Besprechung von Fallbeispielen

Nur wenige wissen, dass der **erste Anfall in jedem Alter** auftreten kann. Epilepsien bei älteren Personen sind sogar im Steigen! Etwa **70 %** der Betroffenen werden durch optimale Therapie **langfristig anfallsfrei**.

Trotz der guten Behandlungsprognose sind Menschen mit Epilepsie (auch jene die seit langem anfallsfrei sind) von **Diskriminierung und Vorurteilen** betroffen. Mangelndes Wissen über Epilepsie verhindert die Integration Betroffener in Schule, Arbeitswelt und der Gesellschaft. Meist macht den Betroffenen und ihren Familien mehr die soziale Ausgrenzung als die Krankheit selbst zu schaffen.



**Institut**  
für  
**EPILEPSIE**

Ihre Ansprechperson:  
**Angelika Pirstner**  
+43 / (0) 664 60 177 - 4112  
angelika.pirstner@institut-fuer-epilepsie.at

----- **Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**

**www.institut-fuer-epilepsie.at**

## Anmelde- und Stornobedingungen

### Anmelderichtlinien

Wir haben bei unseren Veranstaltungen begrenzte Teilnehmer:innen-Zahlen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Nach Maßgabe freier Plätze ist auch nach dieser Frist eine Anmeldung möglich. Nicht nur schriftliche, sondern auch mündliche, fermannliche Anmeldungen sowie Anmeldungen per Fax und E-Mail sind für den Anmelder rechtsverbindlich.

### Zahlungsbedingungen

Der angegebene Preis umfasst den Teilnahmebetrag inkl. Seminarunterlagen. Nicht enthalten sind die Kosten für Nächtigung und Verpflegung, außer diese sind extra angeführt.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt/eine Anwältin oder durch ein Inkassobüro vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

### Stornogebühr

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Diese ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Nach dieser Frist wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen zur Veranstaltung die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Ihre Stornierung nur vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können:

Keine Stornogebühr entsteht, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer:innen.

### Rücktrittsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail, steht dem/der Teilnehmer:in ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Sie können daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z.B. Brief, Fax, E-Mail) von der Vertragserklärung zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabescheines). Samstage, Sonn- und Feiertage zählen mit.

Die schriftliche Rücktrittserklärung ist zu richten an:

Institut für Epilepsie IFE gemeinnützige GmbH, Georgigasse 12, A-8020 Graz

E-Mail: [angelika.pirstner@institut-fuer-epilepsie.at](mailto:angelika.pirstner@institut-fuer-epilepsie.at)

### Datenschutz

Mit der Übermittlung der Daten willigen die TeilnehmerInnen bzw. InteressentInnen ein, dass personenbezogene Daten gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen.

### Programm-, Preisänderungen

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Beim Großteil der angebotenen Veranstaltungen ist ein TeilnehmerInnen-Minimum gefordert. Wird dieses unterschritten, kann die Veranstaltung abgesagt werden. Auch behalten wir uns eine Erhöhung der angeführten Preise nach einer 2-Monatsfrist vor. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.